

Kinder gehen den Weg mit Jesus

Familiengottesdienst als „kirch dahoam“



Gründonnerstag – Wir feiern Mahl mit Jesus

Wir brauchen:

Tischdecke – Material zum Schmücken des Tisches (z. B. Blumen, Kerzen, Muscheln, Muggelsteine, ...) – große Kerze – je eine rote und blaue Serviette – Krug mit Traubensaft – Brot – Becher – evtl.

Kinderbibel

Die Familie sitzt um einen leeren Tisch und beginnt gemeinsam.

Lied „Wo zwei oder drei“

Alle Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes – Amen.

Mutter / Vater Wir begleiten Jesus heute zu einem Fest – es nennt sich Paschafest und erinnert daran, wie das Volk Israel aus Ägypten gezogen ist. Jesus hat zu seinen Freunden gesagt, dass er mit ihnen dieses Fest feiern möchte. Die Freunde sind sehr aufgeregt; sie freuen sich darauf, mit Jesus zu feiern und möchten alles schön herrichten. Weil wir heute mitfeiern, decken auch wir unseren Tisch:
(Kinder richten den Tisch her: Tischdecke, Material zum Schmücken, Becher...)

Schön ist er geworden, unser Tisch, aber es fehlt noch etwas:
Wir brauchen auch Essen und Trinken.

(Brot auf rote Serviette, Saftkrug auf blaue Serviette – Kinder stellen beides auf den Tisch)



Der Tisch ist gedeckt, es gibt etwas zu essen und zu trinken – wir sind da, aber: Es fehlt noch etwas bzw. jemand..

Als Zeichen, dass Jesus auch heute mitten unter uns ist, entzünden wir die Kerze.

(Kinder stellen Kerze dazu und entzünden sie)

Lied „Wo zwei oder drei“

Bibelstelle Wir hören jetzt, was in der Bibel über das letzte Mahl von Jesus mit seinen Freunden steht:

Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er verraten wurde, das Brot sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: „Das ist mein Leib für euch. Brecht auch ihr immer wieder das Brot zu meinem Gedächtnis.“

Ebenso nahm er den Kelch mit Wein, sprach das Dankgebet und sagte: „Das ist mein Blut für euch. Dieser Kelch ist Zeichen für den neuen Bund Gottes mit den Menschen. Sooft ihr daraus trinkt, sollt ihr an mich denken.“

(Nach dem Lesen wird die Bibel auf den Tisch gelegt)

Lied „Wo zwei oder drei“

Vater unser Die Jünger haben bestimmt damals mit Jesus vor dem Essen auch gebetet. Das tun wir jetzt auch, unser Tischgebet ist das „Vater unser“.

Segensgebet über Brot und Wein Bevor wir nun Brot und Traubensaft miteinander teilen, danken wir Gott dafür, dass er uns diese Gaben schenkt:

(Brot hoch halten)

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst und das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns zum Brot des Lebens werde.



(Saftkrug hoch halten)

Gepriesen bist du Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns Trauben, die Frucht des Weinstockes und der menschlichen Arbeit. Wir bringen den Saft dieser Trauben vor dein Angesicht, damit er uns zum Heil und zur Freude werde.

(Brot und Saft teilen - essen)

Segensbitte Und so segne und beschütze uns, unsere Familien und Freunde, und alle Menschen, denen wir die Nächsten sind, der gütige und barmherzige Gott: Der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen.

Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Kerze verzieren Unsere Kerze, die uns durch die Tage begleitet, verzieren wir mit einem Brot und Trauben.